

Grünflächen

- Pflege ist notwendig für den Grünlanderhalt → Maß und Technik sind entscheidend! -
- insektenschonend pflegen -
- fördern die Biodiversität in der Kommune -
- bieten wichtige Brut- und Nahrungshabitate sowie Rückzugsräume für viele Tier- und Pflanzenarten -
- werten das Ortsbild optisch auf -
- keine Verwendung von Pestiziden -

Ziele

- permanentes Nektarangebot schaffen
- Rückzugsräume lassen
- Fortpflanzung ermöglichen

Grundregeln

- keine Kunstdünger/ keine Pestizide
- max. 2 (-3) Schnitte pro Jahr (je nach Wüchsigkeit)
- mind. 8 Wochen Abstand halten zur letzten Mahd
- nicht tiefer als 8-10 cm
- mähen statt mulchen
- Schnittgut abfahren
- nie die ganze Fläche gleichzeitig schneiden -> Teilflächen stehen lassen (mind. 5 – 10 %) und erst im nächsten Turnus mähen
- wo möglich, Teilflächen über Winter stehen lassen
- von innen nach außen mähen (Fluchtmöglichkeiten lassen)
- insektenschonende Technik (z.B. keine Heuaufbereiter)

Mahd an Straßen

- Variante 1- Intervallmahd (eignet sich gut für schmale Randstreifen): an Leitpfosten beginnen und Bereich bis zum nächsten Leitpfosten mähen, Mähwerk hoch und ein Zwischenraum ungemäht lassen → von vorn wiederholen.
- Variante 2- Streifenmahd: parallel zur Straße jeweils eine Aggregatbreite mähen, und eine stehen lassen usw.

5 W –Regeln

weniger oft
weniger tief
weniger mulchen
weniger Nährstoffe
weniger Kosten & Zeit

=

mehr Blüten
mehr Insekten
mehr Vögel
mehr Kleinsäuger
mehr Reptilien & Amphibien

=

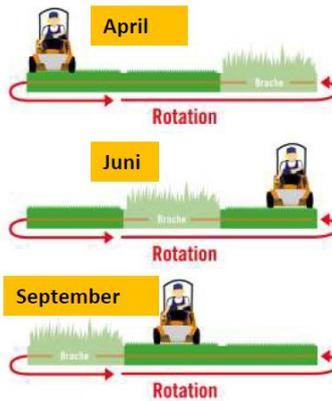


Fazit: Weniger ist Mehr!

Literaturhinweise

- <https://www.offenland.info/>
- [Mähzeitpunkt und -frequenz \(riegler-hofmann.de\)](https://www.riegler-hofmann.de/)
- <https://www.saale-saaten.de/fWildpflanzensaatgut.html>
- https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/natura2000/Dokumente/6510_flachland-maehwiesen.pdf

Rotation innerhalb des Jahres



überjährige Rotation

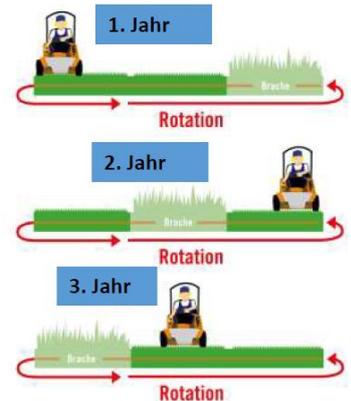
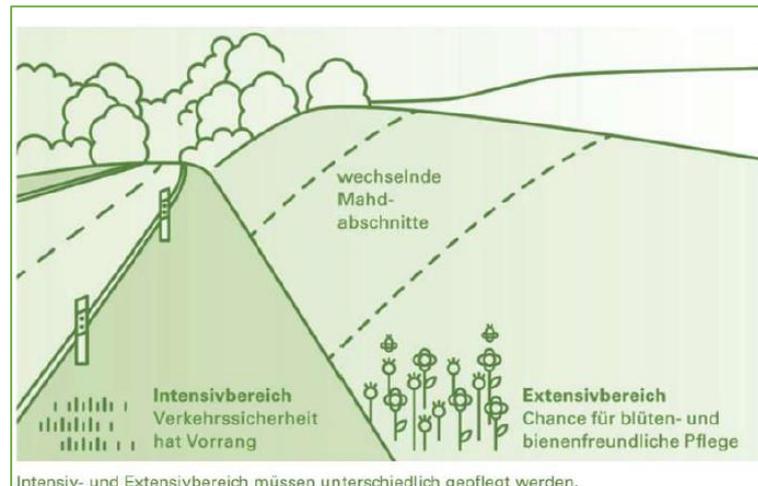


Abb. geändert nach <https://www.as-motor.de/pms/oekologisch-orientierte-gruenflaechen-pflege/leitfaden/>



Intensiv- und Extensivbereich müssen unterschiedlich gepflegt werden.

Abb.: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, 2020

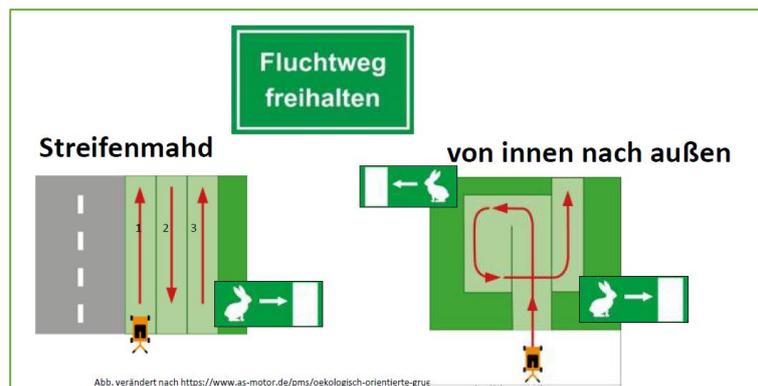


Abb. verändert nach <https://www.as-motor.de/pms/oekologisch-orientierte-gru>

Handout im Rahmen des Projektes:
„Insektenschutz in der Kommune: Beratung zur insektenfreundlichen Flächenpflege für Mehr Natur in Dorf und Stadt“

Abbildungen laut Quellenangaben



Natura 2000-Station
Gotha/Ilm-Kreis

NfGA
NATURFORSCHENDE
GESELLSCHAFT
ALTENBURG

Freistaat
Thüringen  Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Das Projekt wird vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert.